

DINamare vor der Eröffnung

Nach der **Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts** und der weitläufigen Außenanlage eröffnet das jetzt komplett fertiggebaute neue Dinslakener Sport- und Freizeitbad DINamare morgen für die Besucher seine Türen.



Das DINamare: Ein Bad für Sport und Spaß:

FOTO: SD

DINSLAKEN (RP) In der Zeit seit Fertigstellung und Eröffnung des ersten Bauabschnitts am 16. Oktober 2010 haben schon nahezu 100 000 Schwimmbegeisterte aus Dinslaken und den Nachbarkommunen

das Stadtwerkebad besucht, die neue attraktive Wasserwelt getestet und für gut befunden. Jetzt mit Fertigstellung der letzten Innen- und Außenanlagen des Schwimmbades, kann die Party richtig losgehen. An

hoffentlich vielen heißen Augusttagen mit dem besonderen Sommerfeeling.

Aktionswochenende im DINamare
Zur Eröffnung hält das DINamare am Samstag und Sonntag für seine

Besucher Überraschungen bereit: Die ersten hundert Besucher erhalten jeweils an beiden Tagen ein kleines Begrüßungsgeschenk und das DINamare-Team bietet ein besonderes Aktionswochenende mit Programm für die ganze Familie an. Von 10 bis 18 Uhr gibt es an beiden Tagen Schwimmspiele und Wiesenspaß für Klein und Groß, unter anderem Spiele für die Kleinsten im Planschbecken und in der Spielgrotte, Mannschaftsschwimm-Juwettkämpfe, „Arschbomben“-Contest vom Ein-Meter-Sprungbrett, Geschwindigkeits-Parcours in der 60-Meter Röhrenrutsche und Spiel ohne Grenzen auf dem Rasen.

Badespaß für die ganze Familie

Mit viel Liebe zum Detail wurden im zweiten Bauabschnitt der Eingangsbereich mit dem Empfang, der gastronomische Bereich sowie das Planschbecken mit Spielgrotte und Wärmebänken für die kleinen Badegäste gestaltet. Der weitläufige Außenbereich lädt auf 14 828 Quadratmetern Fläche mit Grünanlagen, Wegen, Liegewiese, einem Beach-Volleyball-Feld, einer Beach-Bar und einem Chill-out-Areal zu Sport, Relaxen und Verweilen ein. **2 347 Quadratmeter Wasserfläche**

Der moderne Umkleidebereich sorgt für einen entspannten Anfang des Badbesuches sowohl für Einzelpersonen als auch Familien. Die lichtdurchströmte Halle lädt zum Schwimmen- und Badevergnügen ein. Bisher schon sehr gut von den Besuchern in Anspruch genommen, wird das für acht Trainings- und sechs Wettkampfbahnen ausgelegte 25-Meter-Schwimmbecken mit 28 Grad Wassertemperatur. Besonders Zupruhm finden das Einmeterbrett und die Drei-Meter-Sprungplattform, das Lehrschwimmbecken mit 30 Grad Wassertemperatur und einem Scherenhubboden, der um bis zu 1,80 Meter abgesenkt werden kann. Highlight bei Jung und Alt ist und bleibt die 60-Meter-Röhrenrutsche mit elektronischer Zeitmessung. Auch die Zusatzangebote, die sich im Sportbecken befinden, haben sich als echte Attraktionen erwiesen. Die zwei Bodengeysire, drei Massage-düsen und die Schwallwasserduche erhöhen den Spaßfaktor für viele Besucher noch. Mit der erweiterten Wasserfläche auf acht Trainingsbahnen ist gewährleistet, dass während des Schul- und Sportbetriebes auch immer öffentliches Schwimmen stattfinden kann. Dass sich die begrenzte Wasserfläche Schulen, Sportvereine und sonstige Besucher teilen müssen,

INFO

Preise und Öffnungszeiten

Die **Eintrittspreise** sind gestaffelt nach Uhrzeit und Wochentag und liegen zwischen zwei Euro (ermäßigt ein Euro) für zwei Stunden vor 8 Uhr und 13 Euro für die Familientageskarte am Samstag oder Sonntag. Für bestimmte Personengruppen gibt es vergünstigte Eintrittspreise. So gelten für Schüler, Studenten, Personen im Bundesfreiwilligendienst und freiwilligen Wehrdienst, Schwerbehinderte über 70 Prozent sowie Empfänger von ALG II / Hartz IV / SGB XII / AsylbLG der ermäßigte Tarif. Während der **Schulzeit** sind die Öffnungszeiten des DINamare: Montag 6.30 bis 14 Uhr, Dienstag bis Samstag von 6.30 bis 21.30 Uhr und Sonntag von 8 bis 21.30 Uhr (letzter Einlass 45 Minuten vor Ende der Badezeit).

An **Feiertagen** und in den **Schulferien** gelten die gleichen Öffnungszeiten. Eine Ausnahme bildet jedoch der Montag, wo das Bad bis 19 Uhr geöffnet ist. Danach findet die erforderliche Grundreinigung statt. Gibt es darüber hinaus Änderungen in den Öffnungszeiten, Auskünfte über Sonderveranstaltungen und Aktivitäten im DINamare – findet man immer Neuigkeiten unter www.dinamare-dinslaken.de. Das DINamare-Team steht auch mit telefonischer Auskunft unter ☎ 02064 605470 zur Verfügung.

SERIE DIE LEUTE VOM DINAMARE

Die neue Technik ist Luxus

VON HENDRIK GAASTERLAND

DINSLAKEN Wenn Susanne Kinkel nicht gerade im Sommer im Hiesfelder Freibad arbeitet, ist sie im DINamare als Aufsichtskraft für die Sicherheit der Gäste im Bad verantwortlich. Doch ihr Aufgabengebiet ist noch weitaus umfangreicher.

Das Hiesfelder Freibad ist ihr Zuhause, ihr Wohnzimmer. So bezeichnet es Susanne Kinkel, wenn sie durch das Fenster des Aussichtsbüros auf die Kinder und Erwachsenen im Becken blickt. Sie hat die Fotos aus der Anfangszeit des Schwimmbads vor Augen, als es noch ein Holzbecken war, und zeigt auf die großen Bäume, die das Hiesfelder Bad zu etwas Besonderem machen. „Mit so einer schönen Lage können die modernen Freibäder nicht aufwarten. Es ist bei uns mit der Zeit zwar etwas kleiner geworden, doch es ist hier alles sehr familiär, und man kennt sich“, sagt die 49-Jährige.

Die Angestellte für den Bäderbetrieb ist in der Sommersaison ausschließlich für das Hiesfelder Freibad zuständig. In der übrigen Zeit arbeitet sie auch unter dem Dach und hat seit ihrer Einstellung im Jahr 1980 auch das Volksparkbad und die Anfangszeit des neuen DINamare erlebt. Dort ist sie nicht nur als Aufsichtskraft für die Sicherheit im Bad verantwortlich, sondern hat ein weitaus umfangreicheres Aufgabengebiet. Das Öffnen des Vordachdaches gehört zu den schöneren Dingen – „wenn die Sonne scheint und das Dach offen ist, ist das ein unbeschreibliches Gefühl, weil man ja eigentlich immer noch im Hallenbad ist.“ Ein wenig Einbearbeitungszeit benötigt sie trotz ihrer Erfahrung die Technik. „Sie ist auf dem neuesten Stand und mit so viel Elektronik ausgestattet, dass es zu nächst kompliziert war. Man hatte schon ein bisschen Ehrfurcht, weil sie so bombastisch und beeindruckend ist, aber wir haben alle dazu-



Zurzeit ist **Susanne Kinkel** im Hiesfelder Bad beschäftigt. Wenn die Saison dort zu Ende ist, wechselt sie ins DINamare.

RP-FOTO: MARTIN BÜTTNER

gelernt und die Technik ist in vielen Dingen zu einer Erleichterung geworden“, findet Kinkel. So hat sie früher für eine Filterspülung eine Stunde benötigt, im DINamare ist das nur noch ein Knopfdruck lang. Aber auch die Wasserkontrolle ist viel einfacher geworden: „Die Qualität des Wassers ist das Wichtigste für ein Schwimmbad, und deshalb wird sie dreimal am Tag kontrolliert. Wenn sie im DINamare nicht stimmt, zeigt uns die Technik anders als früher jede Störung sofort an.“

Als Kinkel ihre Ausbildung machte, war an solchen Luxus im Tech-

nikbereich noch nicht zu denken. Ihre Praxisausbildung ist mit der von heute kaum noch zu vergleichen, denn sie lernte noch das Schweißen oder musste zur Werkzeugkunde. Doch dieses Fachwissen besitzt seine Vorteile, besonders wenn es für Kinkel im Sommer nach Hiesfeld geht: „Wenn hier einmal etwas kaputt ist, trauen wir uns an die kleinen Sachen selbst ran und reparieren es. Früher haben wir auch die Pumpen auseinander- und wieder zusammengebaut, um nachzusehen, was es sein könnte. Das ist aber im DINamare jetzt nicht mehr möglich.“

hat nicht bei allen Schwimmbadbesuchern Anklang gefunden. Dennoch loben sehr viele Besucher das neue, moderne Schwimmbad und halten es für eine Bereicherung. Und an den Wochenenden steht das DINamare ja auch komplett der Öffentlichkeit fürs Schwimmenvergnügen zur Verfügung.

Das moderne Hallenbad lädt zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter zum Verweilen ein. Im Sommer sorgt die neue Technik dafür, dass aus dem Hallenbadvergnügen ein Badespaß mit Freibadcharakter und viel Sonne wird. Das schnell zu öffnende Vordach und die aufschiebende Glasfront zum weitläufigen Außenbereich machen es möglich. Zudem bietet das DINamare ein umfangreiches Programm mit Aquafit- und Schwimmkursen sowie Veranstaltungen für Jung und Alt. www.rp-online.de/dinslaken